

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Nibelungenlied

Zarncke, Friedrich

Leipzig, 1856

3. Glossar für Anfänger

[urn:nbn:de:bsz:31-142134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-142134)

III. GLOSSAR

FÜR ANFÄNGER AUSGEARBEITET VON * * *

(‘st.’ m., f., n. bedeutet starkes, ‘schw.’ schwaches Masculinum, Femininum, Neutrum.)

A

ab, abe, aber, wiederum; anderseits, dagegen.

after, nach. *after wegen*, fort, eig. dem Wege nach, wie *enwece* (d. i. *den wec*), weg; der pl. wie in *under wegen*, unterwegs.

ahle, aht, st. f. Ueberlegung, Anschlag (Plan), Ueberschlag.

ahten, in Acht nehmen, überlegen. Unpers. *ez ahtet mich*, macht mir Gedanken, kümmert mich.

al, ganz. *über al*, durchaus, überhaupt. *mit alle*, gänzlich.

aldá, wo.

alrést, nun erst recht.

alsam, al sam, ganz so wie, ganz als ob.

als, alse, alsó, ganz so, ebenso, gerade so, so; gegen wie, ebenso wie, wie, so wie; als, indem; als ob.

alsus, ganz so.

alterseine, ganz einsam, allein.

an ist oft ‘in’, auch ‘auf’, ‘gegen’, ‘bis an’. *an gewinnen*, abgewinnen, benehmen. *sich an ziehen* mit Acc., in Anspruch nehmen.

anden, ahnden, strafen; rächen (*zorn*, Beleidigung).

anders, sonst, übrigens.

anderthalp, auf der andern Seite, jenseit.

áne, ohne; ausser.

angest, st. f. Klemme (ohne das Komische darin), Bedrängniß; Besorgniß.

angestlich, adj. bedrängend, in die Enge bringend, fürchterlich. *angestliche*, adv. gefährlich.

anstrich, st. m. Strich.

ántpfanc, ántvanc, st. m. Empfang.

antwerc, st. n. Winde, Maschine.

antworten ist auch ‘überantworten’.

ar, pl. *arn*, schw. m. Adler.

arbeit, arebeit, st. f. Noth, Beschwerde, Anstrengung.

arnen, ernten, s. *erarnen*.

art, st. f. Herkunft, Geschlecht.

áventiure, st. f. Ereigniß; Erzählung davon.

B

bágen, streiten, zanken.

balde, adv. kühn, kühnlich; heftig; schnell, eilig.

- balt*, gen. *baldes*, kühn, muthig.
bären, aufbahnen.
barn, st. n. Kind.
baz, adv. besser, mehr, weiter.
bedaz, indem, während.
begdn, *begén*, thun, üben. praet. *begie*;
 imper. *begenc*.
begegene, entgegen.
behaben, behalten, behaupten.
behalten, bewahren, verwahren.
behern, berauben.
beheren, sichern, fest machen.
behüeten, auch 'verhüten'.
beidiu, *beide*, neutr. (wie adv.) beides,
 auf ein folgendes Doppelte hinweisend.
beiten, warten, s. *büten*.
bejagen, erwerben.
bekennen (*bekande*, *bekant*), erkennen,
 kennen; erklären. *mir wirdet bekant*,
 ich erfahre, erfahre an mir (empfinde,
 erlebe).
beleiten, das Geleite geben.
belühte, praet. von *belühten*, beleuchten.
berc: *ze berge*, aufwärts, in die Höhe,
 ebenso *ze tal*, abwärts, nach unten;
 so noch 'zu Berg, zu Thal fahren,
 Bergfahrt, Thalfahrt' auf Flüssen.
bereden (praet. auch *bereite*), besprechen,
 über etwas reden; rechtfertigen.
berreiten, eig. reisefertig, beritten machen.
berete auch zu *bereden*.
berihten, zurecht machen.
bern (*ich bir*, praet. *ich bar*, *wir bären*),
 part. *gebörn*, tragen, hervorbringen.
wol gebörn, von guter Geburt, adelig.
beruochen, berücksichtigen, einem seine
 Sorgfalt zuwenden, s. *ruochen*.
besarken, einsargen.
bescheiden, bestimmen, zutheilen; Auskunft
 geben, erklären, auslegen.
bescheidenlichen, adv. bestimmt, deutlich;
 verständig, klug.
beschirmen, mit dem Schild decken, ver-
 hüten.
besenden, senden nach, holen lassen, *μετα-
 πρέμεισθαι*, *sich besenden*, sich rüsten,
 indem man nach den Seinen schickt.
besorgen, mit Sorge bedenken.
besperren (*besparte*, *bespart*), verschliessen.
bestân, *bestén* (*bestuont*, part. *bestanden*
 und *bestân*), bestehen, besetzen; stehn
 bleiben, bleiben, zurückbleiben (*eine
 bestân*, allein bleiben, vereinsamen);
 Stand halten, bekämpfen, angreifen; be-
 treffen.
bestiften (*ein lant*), die Verhältnisse ordnen,
 eine Ordnung festsetzen, einen Verwalter
 einsetzen.
besunder, im Einzelnen, einzeln.
beswären (praet. *beswdrte*), belasten, drücken,
 bekümmern.
bete, st. f. Bitte.
betrügen, verdrriessen, langweilen.
bettedach, st. n. Bettdecke.
bettewdt, st. f. Bettzeug.
betwingen, bezwingen.
bevâhen (praet. *bevienc*), umfassen.
bevilde, st. f. Begräbniss, von *bevelhen*.
beviden, finden, erfahren.

bewac, s. *bewegen*.

bewarn, auch 'sich hüten vor, ver-
hüten'.

bewegen (praet. *bewac*, part. *bewe-
gen*): *sich bewegen* mit gen., sich
entfernen von, sich lossagen, auf-
geben, unterlassen.

bewenden, umwenden, anders wen-
den, so und so (z. B. *übel*) wen-
den; zuwenden, anwenden, *baz
bewant*, in besserer 'Bewandniß',
Verwendung. s. *verwenden*, *wen-
den*.

bewisen, zurecht weisen, anweisen;
persönl. (*einen eines d.*), aufwei-
sen, nachweisen (einem etwas).

bezigen, angeben, bestimmen.

bezinbern, mit Zimmerwerk (Ti-
schen, Bänken u. dgl.) einrich-
ten.

bezte, bezeiten.

bezoc, st. m. Unterfutter.

bī, nahe bei, neben, an, bei; durch.

bī wonen mit dat., einem nahe
stehn, zu seinem Kreise gehören, in
Verwandtschafts- oder Dienstver-
hältniss.

biderbe, brauchbar, tüchtig, gut,
tapfer.

bilde, st. n. auch 'Merkmal, Kenn-
zeichen'.

billiche, adv. wie sichs gehört, von
Rechts wegen.

birt, trägt (s. *bern*); auch 'scid',
2. pers. plur. zu *bin*.

bīten, auch 'heissen', gelindes ge-
bieten.

bīten (praet. *ich beit*, *wir bīten*, part.
gebīten), warten, s. *beiten*.

biule, st. f. Beule.

blicken, auch 'leuchten, blitzen'.

blīde, froh, heiter.

blōz, auch 'unbewaffnet'; 11 baar, le-
dig.

bluotear, gen. *bluotearwes*, blutfar-
big.

bāse, schlimm, feig.

borte, *portē*, schw. m. starkes und
breites, kostbares Band.

botenbrōt, st. n. Botenlohn.

bouc, *pouc*, st. m. Spange, Ring,
Armring in mehreren Windungen
(golden).

bōzen, pochen.

bracke, schw. m. Spürhund.

brast, s. *bresten*.

brehen, glänzen, verschieden von
brechen.

bresten (*briste*, *brast brāsten*, *ge-
brosten*), brechen.

bringen, d. i. *bringe in*.

brūeven, *prūefen*, zurecht machen
ausrüsten.

brūne, st. f. Brustharnisch.

brūte (*prūtte*, *broute*), praet. von
briuten, 'brauten'; Hochzeit hal-
ten.

brūtmiete, st. f. Mitgift.

buckel, st. f. *buckele*, schw. f. das
Mittelstück des Schildes, von Erz,
erhaben, rund.

būezen, bessern, abhelfen, vergelten,
ersetzen.

buhardieren, einen *buhurt* reiten.

buhurt, st. m. Kampfspiel im Tur-
nier, Schar gegen Schar.

bunt und grā, st. n. Pelzwerk.

buoze, st. f. Besserung, Ersatz.

būsānen, posaunen.

D

dä (verschieden von *dö*), 'da' räumlich; wo; oft kurz für *dar dä*, 'dahin wo'; dem zeitlichen *dö* sich nähernd: bei der Gelegenheit als.

dacte, *dachte*, praet. von *decken*.

dagen, schweigen.

dan, *dane*, *danne*, *dannen*, von *da* (hier) fort. *dan* ist öfter mehr auf den Endpunct der Bewegung gerichtet, 'hin', wie *hin* selbst.

danc: *dne danc*, wider Willen.

daneuert, von *da* (*danne*) weg.

danne, *dannen*, *s. dan*. *danne* ist auch *dann*, denn.

dannoch (auch *noch danne*), damals noch, noch.

dar, dahin; wohin; dazu, wozu. aber *dar enlant*, da im Lande.

daz oft 'so dass', in der Weise dass, von der Art (so gross, so schön) dass, unter der Bedingung dass. *daz* nimmt auch eine vorausgegangene Conjunction wieder auf, z. B. *dö ... und daz*, 'da ... und da'.

dockelachen, st. n. Bettdecke.

degen, st. m. Held. *degenliche*, heldenhaft.

dechein, *dehein*, irgend ein; kein (mit *ne*, doch auch ohne es).

deich aus *daz ich*.

deist, *döst* aus *daz ist*. *deiswär* aus *daz ist wär*.

deiz aus *daz ez*.

der - vor Verbis gleich *er*-. *der* auch unbetontes *dar*, da. *der* relat. auch 'wenn einer'. *dër* aus *daz er* (*deir*).

des, gen. von *daz*, davon, darüber u. a.; als adv. darum, demzufolge.

dëst, s. *deist*.

deweder, einer (keiner) von beiden. s. *dehein*, *ietweder*.

dicke, oft.

dienen, auch erdienen, verdienen; dienend vergelten, s. *verdienen*.

diet, st. f. Leute. *varnde diet*, wandernde Leute (Sänger, Gaukler u. s. w.).

diezen (praet. *döz*), schallen.

dinc, st. n. auch 'Lage, Verhältnisse'. Es umschreibt im pl. das Abstractum, z. B. *valschiu dinc*, Falschheit.

dirre, dieser.

diu, st. f. Magd, Sclavin.

dö (verschieden von *dä*), auch *duo*, da, damals; da, als.

doln, erdulden, erleiden.

döz, st. m. Schall, Lärm. s. auch *diezen*.

dräjen (praet. *dräte*, *dräte*), wirbelnd fliegen.

dräte, adv. schnell.

dröf, st. f. Drohung.

dunken, dunken, praet. *dühte*.

durch auch wegen, um - willen, zufolge von, um zu. *durch* *daz*, deshalb; weil. *durch* *minen willen*, meinethwegen. *durch* *frünnde liebe*, Freunden zu Gefallen.

dürfen mit Negat., nicht Ursache haben, nicht brauchen.

dürkel, *dürchel*, durchlöchert.

duz, st. m., Schall, s. *döz*, *diezen*.

dwingen, *twingen*, zwingen.

E

ê, ehe, früher; bevor.

ê, st. f. Gesetz, Recht, Sitte, Herkommen, Glaube, Ehe.

ebene, in gleicher Linie, gleichmässig; genau abgemessen, genau, passend, wol treffend.

ecke, st. f. Schärfe, Schneide.

ehaft, vom Gesetz erlaubt, gesetzmässig, rechtsgiltig; was guten Grund hat (*eh. nót*).

eigen, leibeigen, dienstbar; daher *eigenman*. *eigenholt*, dienstbar unterthan und gehörig.

ein: *eine*, einzig, allein, einsam; beraubt (mit gen.).

eines, einmal.

einlif, eilf.

eistlich, entsetzlich, fürchterlich.

eich, Elenthier. *schelch* unbekannt.

ellen, st. n. Kraft und Muth, Heldenkraft.

ellende, st. n. Fremde, Verbannung.

ellende, adj. fremd, in fremdem Lande, fern von der Heimat und den Seinen, heimatlos, unglücklich.

ellenthaft, adj. zu *ellen*.

en-, s. *ne*.

enbern, (praet. *enbar*), entbehren, nicht vermissen.

enbinden, losbinden.

enbützen, Imbiss nehmen.

ende, st. m. und n.: (*eines dinges*) *an ein ende komen*, völlig, gründlich kennen lernen, *ein ende hán*, völlig, gründlich kennen, *ein ende geben*, völlig berichten; *an ein ende bringen*, durchführen, durchsetzen.

endeilichen, adv. völlig, gründlich, genau.

enein, 'in ein', zusammen, gleichmässig.

engelten (mit gen. des Objects), Strafe leiden, Schaden haben, büssen müssen.

engesten, entkleiden.

engiezen, ausgießen, ergießen.

enhand, *enhende*, in der Hand. so *enlant*, im Lande.

enhein, kein.

enouuce, der Strömung nach, s. *ouwen*.

enpfüeren, 'entführen', einem Andern einen Anspruch, eine Klage u. dgl. durch (gerichtlichen, eidelichen) Beweis abgewinnen, benehmen.

enpháhen (praet. *enphie*), abnehmen; empfangen.

enthalten, zurückhalten; beherbergen, 'Aufenthalt' geben.

entrihten, aus der 'Richte' bringen, verstören.

entrüsten (praet. *entruste*), das Gentheil von *rüsten*, die Rüstung abnehmen.

entriwen, s. *trivee*.

entsweben, in Schlaf bringen.

entwerfen, zeichnen, malen.

entwesen, entbehren.

enwáge, s. *wáge*.

erarnen, die Frucht, den Lohn davon tragen, entgelten, büssen, s. *arnen*.

erbeiten, erwarten, s. *beiten*.

erbeizen, absteigen (vom Rosse).

erbielen, s. *missebielen*.

erbíten, erwarten, s. *bíten*.

erbolgen, ergrimmt.

erbunnen (mit gen.), misgönnen, benehmen.

erbürn, empor heben.

erdiezen (praet. *erdöz*), erschallen, hallen, widerhallen.
erdriezen, praet. *erdróz*, gleich *erdriezen*.
erdringen, erzwingen.
erfüllen, füttern.
ergdhen, ereilen.
ergdn, *ergén*, ausgehen, enden, so und so ausschlagen; vorgehn, geschehen.
ergetzen (praet. *ergaste*), vergessen machen, entschädigen.
erhaben, part. praet. zu *erheben*; herausgearbeitet, mit erhabner Arbeit geziert; auch 'aufgehoben', aufgenommen a s Anlass zum Kampf, zur Rache.
erholen (*sich*), (wieder) aufkommen.
eriteniwen, erneuen, s. *iteniwe*.
erkennen, kennen. *erkant*, berühmt.
erkiesen, ins Auge fassen, erblicken. s. *kiesen*.
erkrimmen (praet. *ich erkram*, *wir erkrummen*), mit den Krallen packen und zerreißen.
erkunnen, erforschen.
erlæt, d. i. *erlezet*.
êrtlich, nach ritterlicher Ehre, prächtig, glänzend.
erliuhten (praet. *erlihte*), hervorleuchten.
erliden, laut werden, schallen.
ernante, praet. von *ernenden*, kühn werden, ausfordernd herankommen.
ernern, vom Verderben, vom Tode retten, *genesen* machen.
erweizen (weiches z), reizen.
erschrien (praet. *erschré*), aufschreiben.

ersmielen, lächeln.
ersprengen (praet. *erspranete*), aufspringen machen, auftreiben.
erswochen, s. *verswochen*.
ertoben, von Sinnen kommen.
ertueln, betäuben.
ervinden, befinden, gewahren, erfahren.
ervollen, voll, ganz ausführen.
ervagen, in Bewegung kommen, sich hin und her bewegen. s. das folg.
erwagen, praet. *erwac*, in Bewegung setzen, hin und her wiegen, schwingen (*swertl*); auch *erwegen*, praet. *erwegete*, in Bewegung setzen, *wagen* machen, erregen.
erweinen, weinen machen.
erwenden, aufhören (*erwinden*) machen; abwenden.
erwigen, erschöpft.
erwinden (praet. *erwant*), sich wenden, umkehren, aufhören, ablassen.
erzenie, st. f. Heilkunde, Arzenei.
erziugen, bezeugen, beweisen; aufweisen, vorbringen.
es, gen. von *ez*, auch von *er*, oft als -s angehängt; dies -s ist aber eben so oft *sie*, *si*.
et, eben, doch, doch einmal.
eteswenne, irgend einmal, wie *etelich*, *etelich*, etlich, irgend einer, mancher, *etewer*, irgend wer.

F s. V

G

gäch, *gähe*, eilig. *mir ist gäch*, ich habe eilig, Eile. adv. *gähes*, schnell.

gadem, st. n. Gemach.

gâhen, eilen.

gâmelich, lustig.

gan, s. *gunnen*.

gar, fertig, gerüstet; als adv. ganz, völlig.

garwen (praet. *garte*), fertig machen, rüsten.

garzûn, Edelknabe, franz. *garçon*.

gast, st. m. Fremder.

gebere, st. f. Gebahren, Gebärde.

gebênde, st. n. Fesseln; Kopfschmuck der Frauen.

gebiuze, st. n. Schläge, Stöße.

gebreste, schw. m. Mangel. *gebresten* (praet. *gebrast*), mangeln.

gedagen, schweigen, verschweigen.

gedanc, st. m. auch 'Hoffnung'.

gedienen, s. *dienen*.

gedigene, st. n. Gesammtheit der Leute, *degen*, am Hofe, Hofgesinde, Ritterschaft, Dienerschaft.

gedinge, schw. m. Hoffnung, Erwartung, Meinung (von Zukünftigem), Absicht.

gefreschen, s. *freschen*.

gefriunt, befreundet.

gesidèle, st. n. die Sitze (an der Wand) gegenüber, der Ehrenplatz für den Gast.

gehaben, behalten; sich benehmen. *vor gehaben*, vor enthalten. s. auch *haben*.

gehülze, st. n. Schwertgriff.

geheiz, st. m. Verheissen, Zusage.

gejehen, s. *jehen*.

gejeide, st. n. Jagd.

gelæze, st. n. Benehmen.

e legen, s. *legen*.

geligen (part. praet. *gelegen*), sich

legen, zu liegen kommen, aufhören; fallen, auffallen.

gelingen, unpers. : *mir gelinget (an)*, es geht gut von Statten, glückt mir, ich reussiere.

gelouben (sich) mit gen., nachlassen, ablassen.

gelt, st. n. Bezahlung, Ersatz. *gelten*, bezahlen.

gemach, st. m. Ruhe, Bequemlichkeit.

gemeit, freudig, hochherzig.

gemuote, s. *müezen*.

gendê, st. f. auch Dank.

genesen, heil davon kommen, leben bleiben.

genieten (sich) mit gen., sich sättigen, überdrüssig werden.

genote, eifrig beflissen, mit Anstrengung. dazu *genôte*, adv. eifrig, drängend.

genôz, st. m. der gleichen Adel, Würde, Stand hat, *deheinen mînen genôz*, einen meines gleichen, einen wie ich.

genuoc ist auch adj. und wird flectiert, z. B. *genuoge schæne*, bedeutende Schönheit.

geprieven, aufschreiben, beschreiben.

ger, st. f. Verlangen; auch vom begierigen Angriff; *mir ist ger*, ich strebe.

gêr, st. m. Wurfspiess.

gerûten, beschliessen (im Rath), bestimmen.

gêre, schw. m. Schoss im Kleide.

gereht mit gen., bereit und geschickt zu etwas.

gereichen, erreichen, berühren.

gerêite, st. n. Reitzeug.

gerichte, st. n. Rechtfertigung.
gerou, *gerow*, s. *riuwen*.
geruouen, s. *ruouwe*.
geseit aus *gesaget*.
geselle, schw. m. Gefährte, Standesgenosse.
gesidele, st. n. Sitze für Viele, s. *sidelen*, *sedel*.
gesihene, st. n. Gesicht, Aussehen.
gesinde, schw. m. Dienstmann; als n. die gesammten Mannen des Fürsten, auch *ingesinde*.
gespan, st. n. Haft, Heftel, Spange (am Panzer, Helm).
gespenge, st. n. Spangenberg, Metallbänder an Helm und Schild.
gestân (einem eines d.), zusammenstehn, beitreten, helfend oder beistimmend; Stand halten, stehn bleiben; sich so und so befinden, in Stand sein; anstehn.
gestraht (*gestract*), part. praet. von *strecken*.
gestreut, gefleckt.
gestriten mit dat., es mit einem aufnehmen, ihm gewachsen sein.
gesûmen, s. *sûmen*.
geswîchen mit dat., einem den schuldigen Dienst nicht leisten, ausbleiben, ihn im Stich lassen.
getar, *getorste*, *geturwen*, s. unter *turren*.
getwer, st. n. Zwerg.
gedhen (praet. *gevie*), fassen; einschlagen, gedeihen, gerathen. s. *vâhen*.
gevar, farbig, s. *var*.
gevelle, st. n. Vertiefung im Boden, Geklüfte.
geverte, st. n. Aufzug, die Art des Reisers.

gevie, s. *gedâhen*.
geviensch, s. *freischen*.
gewoge, s. *fuoge*.
gewafsen, st. n. die Waffen.
gewâhenen, erwâhen.
gewate, st. n. Kleidung. s. *wât*.
gewâhs, scharf.
gewegen, s. *wegen*.
gewerliche, *werliche*, adv. gerüstet, streitbar.
gewerp, st. m. Werbung.
gewerren, s. *werren*.
gewinnen auch herbeischaffen, holen.
gewizzen, bewusst.
geworht, part. praet. von *würken*, machen, vollbringen, arbeiten, fertigen, bes. von Frauenarbeit, wirken, sticken. praet. *worhte*, *geworhte*.
gewürhte, st. n. gewirkte Arbeit.
gezemen, s. *zemen*.
gezogen, mit Anstand, feiner Sitte, s. *zuht*.
gihe, *giht*, s. *jehen*.
gist aus *gibest*, *gît* aus *gibet*.
glesten, glänzen.
glîzen, glänzen.
goltvar, goldfarbig, s. *var*.
gouch, st. m. Kukul, Bastard.
goume, st. f. Beobachtung. *goumen*, ins Auge fassen.
grâ, st. n. ein Pelzwerk (grau).
gram, feindselig, voll Hass.
gremelich, grimmig, erzürnt, böse.
grimme, grimmig, wüthend, auch von Gemüthsschmerzen.
gris, grau, greis.
gunnen (praes. *ich gan*), gönnen, vergönnen.

H

habe, st. f. Hafen.

haben, eig. halten. *uf haben* (gehaben), innehalten, aufhören. *habt uf mine liebe*, ich (gebe) versichere euch mit meinem Leben.

hafen, st. m. Topf.

håhen, hängen.

hæle, st. f. Verheimlichung. *hæle haben eines d.*, geheim halten.

hal, s. *hellen* und *heln*.

halsperc, st. m. Rüstung.

handeln, behandeln.

harm, st. m. Hermelin.

harnaschwar, farbig, beschmutzt vom Harnisch.

harte, adv. sehr.

heben (ez), es aufnehmen, anfangen.

heilctuom, st. n. Reliquie (in einem Kästchen).

heimgesinde, st. n. das Gesinde, welches die Braut zur *heimstüre* mitbekommt.

heimliche, *heinliche*, st. f. Verborgenheit, Heimlichkeit; Vertraulichkeit.

hellen (praet. *ich hal*, *wir hullen*), hallen, ertönen.

heln (praes. *hil*, imper. *hil*, praet. *hal*), verbergen.

her, auch 'bisher'.

hër, vornehm, stolz, froh.

hergesidele, st. n. Sitze für das *her*, Volk.

hërlich, hehr, stolz, vornehm, prächtig; auch *herrenlich* von *herre*.

hermîn, adj. zu *harm*, von Hermelin.

herte, st. f. 1. Schulterblatt. 2. harter Kampf.

herverten, eine *hervert* machen.

hie, *hienc*, praet. von *håhen*.

hiete gleich *hête*.

hil, s. *heln*.

hin (*hinne*), von hier fort, von hier aus; öfter schon mehr zur Bezeichnung des Ziels, Endpunctes, wie jetzt, s. *dan*.

hînt, diese Nacht.

hiu, *hiw*, auch *heu*, praet. von *houwen*.

hobeschen, *hofschen*, 'höfisch' (*hobesch*) thun, ritterlich den Frauen dienen, den Hof machen, um ihre Gunst werben, courtisieren.

höchgezît, *höchzit*, st. f. Fest, Hoffest.

hof: 'ze hove' ist der jedesmalige Aufenthaltsort des Fürsten, auch abgesehen von Palast und Haus.

höfscheit, st. f. höfisches Wesen, ritterliche Bildung und Vollkommenheit.

höhe: *höher*, (weiter) zurück, bes. *höher uf*.

holde, schw. m. Dienstmann.

holt auch vom Dienenden, unterthan, dienstbar.

hovemære, st. n. höfische Neuigkeit, 300,6⁴ ironisch gebraucht.

hübisch, *hövesch*, höfisch, fein gesittet.

hütelen (praet. *huote*), auch: hütend, beobachtend blicken.

hulde, st. f. auch Erlaubnis. ?

hulft, st. f. Hülle, Decke.

harte, st. f. (Stoss), Anrennen mit Stoss im Turnier.

hurteclîchen, *hurtlîchen*, adv. mit Stoss und Anrennen.

I

ie, iemer, immer, immer, je, jemals; im abhängigen Satze auch 'nie'.
ie ist auch 'überhaupt', entsprechend dem 'nie, gar nicht.'

iemem, jemand, in abhängigem Satze auch 'niemand'.

ieselich, ieslich, islich, jeder.

ietweder, ieweder, jeder von beiden.
s. *aweder*.

iht, irgend etwas, mit gen.; irgend, etwa. Im abhängigen Satze gleich *niht*.

immer, s. *ie*.

inder, iender, irgendwo, irgend.

ine, ihen, in gleich *ich ne*.

ingesinde, st. n. Dienstleute.

intende, st. n. Heimat, Häuslichkeit, Quartier.

innen werden mit gen., gewahr werden, deutlich, gründlich erkennen, erfahren. *innen bringen* (*einen eines d.*), machen dass einer etwas 'inne werde'.

itenive, ganz neu.

itewiz, st. n. Vorwurf. *itewizen*, vorverfen.

iu (euch) ist dat., *iuch* acc.

J

jä als Bethuerung, Bekräftigung am Beginn des Satzes: traun! wahrlich! ei! verstärkt und gehäuft *järd jä*.

jehen, (praes. *ich gihe*, praet. *jach*, *jähem*, part. *gejehen*), sagen, aussagen, behaupten, erklären, mit gen. des Objects; in Anspruch nehmen; *inem eines d. jehen*, ei-

nem etwas zusprechen, von ihm aussagen, ihm zugestehn; *inem jehen*, den Sieg zusprechen, den Preis zugestehn.

jeit, aus *jaget*, st. n. Jagd.

joch, auch, sogar.

K

kamerare, st. m. 1. Schatzmeister, hat auch die Kleider- und Waffenkammer unter sich. 2. Kammerpage.

kanzwoagen, st. m. Lastwagen.

kapelsoum, st. n. Kapellengeräth, gottesdienstliches Geräth als Gepäck auf der Reise. s. *soum*.

kappe, schw. f. Mantel mit Capuchon.

kebsen, zur *kebse*, Kebsweib, machen.

kein, irgend ein; kein.

kemendte, heizbares Gemach, Frauengemach, Schlafgemach.

kiesen (praes. *kiuse*, praet. *kös*), erblicken, erkennen, sehen, merken; wählen.

kleine, eig. fein. *kleine*, adv. wenig.
kleit aus *klaget*.

klenken, klingen machen.

konemde, m. Verwandter von Seiten der *kone*, Gattin.

kös, s. *kiesen*.

kozte, st. f. Preis, Werth, Ausgaben, Aufwand.

kovertiure, st. f. Decke des Rosses.

kradem, st. m. Lärm, Geschrei.

kraft, st. f. auch 'Menge', von Leuten, Helden, Dienstmannen.

kranc, schwach.

kulter, st. m. Polster.

kunde, genau erkennbar.

kündedliche, adv. klug, schlau, listig.

künne, st. n. Geschlecht.
kunnen, eig. wissen, verstehn.
kunte, praet. von *künden*.
kuntlich, genau.
kuolen, kühl werden; *küelen*, kühl machen.

L

ldn, s. *ldzen*.
lanerweche, 'von langer Rache', unversöhnlich.
lant: ze *lande*, in die Heimat.
lantliute, die Einwohner eines Landes.
laschte, *lascte*, praet. von *leschen*, verlöschen machen.
laster, st. n. Schande.
lasterlich, schimpflich.
ldzen heisst auch *ldn* (*ldt* u. s. w.), *liez* auch *lie*. *sich ldzen an einen* mit gen., sich verlassen auf.
leben auch Lebensart, Benehmen.
legen, beherbergen, Lager geben.
leich, st. m. Tonstück, gespielt oder gesungen, nicht 'Lied'.
leiden, leid werden; verleiden.
leinen, lehnen.
leite aus *legete*; auch praet. von *leiten*.
leitlich, schmerzlich.
leitschürin, st. n. Schrein, Kiste auf der Reise, wie sie die Saumrosse trugen.
leste, letzt.
lie, s. *ldzen*.
liebe, st. f. Angenehmes, Freundliches, Freude, Lust. *durch (eines) liebe*, ihm zu Gefallen.
liebe, adv. zur Freude, angenehm.

lieben, angenehm, lieb sein, gefallen.
lieht, glänzend.
liep, st. n. die Freude.
lhte, adj. unbedeutend, gering.
lintrache, schw. m. Lindwurm.
lisp, st. m. Leben; *Leib*, Persönlichkeit, persönliche Erscheinung.
list, st. m. Kunst. *listec*, kunstreich, geschickt, schlau.
lit, st. n. Glied.
liut, st. n. Volk.
loben, preisen; geloben; zu nehmen geloben.
lohen, flammen.
losen, horchen, lauschen.
lougen, flammen, von *louc*, st. m. Flamme.
lougenen, *lougen*, läugnen, widerrufen. *dne lougen*, gewiss. *lougenliche*, lügnerisch.
ludem, unbekanntes Thier.
ludem, st. m. Lärm.
lchte, praet. von *liuchten*.
lüttertrano, st. m. Claret, geläuterter, über Gewürz abgeklärter (meist rother) Wein.
lützel, klein, wenig.

M

mác, st. m. Seitenverwandter.
magezoge, schw. m. Erzieher, Lehrer.
mál, st. n. Zeichen (Helmzier).
man, Vasall; Ehemann (auch bloss geschlechtlich). 'man' ist auch plur. in allen Casus.
máne, schw. m. Mond.
marc, st. n. Ross.
mare, adj. berühmt; wichtig. s. *unmare*.

märe, st. n. Erzählung, Nachricht;
im pl. Dinge, Sachen, Geschichten.
maz, st. n. Speise.
mäze, adv. s. das folgende Wort.
mäzen, mässig, wenig (Gegentheil
unmäzen); ebenso *mäzlichen*.
mäzen (*sich*) mit gen., unterlassep.
mein, st. n. Falschheit, Verrath.
meinliche, adv. verrätherisch, falsch.
meinrät, st. m. falscher Rath, Ver-
rath.
melden, verrathen.
meneger, compar. von *manec*.
mër (*më, mëre*), weiter, sonst; wei-
terhin, künftigt.
messe, st. f. ein Mass für Metall,
Klumpen.
mettine, st. f. Metten, Frühmesse.
michel, gross; adv. sehr.
miete, st. f. Lohn.
milte, freigebig, adv. *miltecliche*.
milte, st. f. Freigebigkeit.
minne, st. f. eig. Andenken.
minnecliche, adv. in Güte.
minner, *minre*, minder.
missebeten (*ez*) mit dat., unfreund-
lich, feindlich, rücksichtslos be-
handeln, Gegentheil von *ez einem*
wol erbeten, gastfreundlich be-
handeln.
missediennen, übel behandeln, ver-
letzen.
missedyñ, misglücken, Gegentheil
von *wol ergyñ*.
missesagen, Falsches sagen.
missetton, nicht recht thun, fehlen.
missespar, anders gefärbt, befleckt;
die Farbe wechselnd, erblassend.
misseswende, st. f. Tadel, tadelhafte
Handlung.

molte, st. f. Staub.
möras, st. m. Maulbeerwein.
mære, st. m. Pferd.
mortmeile, mit Mord befleckt.
morttrache, Mord (oder sich mit Mord)
rächend.
müezen (praet. *müete*, *muote*, *ge-
muote*), bekümmern, beschweren,
ärgern.
müelich, beschwerlich, lästigt, Noth
machend, difficil; als adv. schwer-
lich, mit Mühe.
mül, st. m. Maulesel.
muose (conj. *müese*), praet. von
müezen.
muot, st. m. Gemüth, Sinn, Gesin-
nung, Stimmung, Streben, Ver-
langen, Absicht, Wunsch, Wille.
muose, praet. von *müezen*, conj.
müese.
muote, s. *müezen*.

N

näch oft gemäss, z. B. *näch éren*,
in ehrenhafter Weise. Als adv. bei-
nahe.
nagelen, (mit Borten) besetzen.
näch, nähre, adv. beinahe.
nachtselde, st. f. Nachtquartier.
ne, vorn angelehnt an das Verbum
en, 'nicht'; auch *ne* lehnt sich an
Pronomina und Partikeln an:
ichne (*ihne*, *ihen*, *ihn*, *ine*, *in*),
mirne (*mirn*), *dune* (*dun*), *erne*
(*ern*), *sine* (*sin*), *irne* (*irn*), *dine*
nune, *jane* (*jan*). Besonders in
nachgebrachten Bedingungs- oder
Beschränkungssätzen, z. B. *äne*
frozen minne wolde ich sün, *ich*

erwürbe, wenn ich nicht werben soll; *ez ensi*, wenn es nicht ist, es sei denn; *sine wolde niht erwinden*, *sine würbe*, dass sie nicht strebte; *in (in'n) welle got behüeten*, wenn Gott ihn nicht behüten will; *ez ensin niht kleiniu mære*, als wären es nicht Kleinigkeiten.

nehein, kein.

neie, praet. von *nigen*, sich verneigen.

nern, s. *ernern*.

nie öfter 'gar nicht'.

niene (nine), verstärktes *nie*, gar nie, gar nicht.

niht, eig. 'nichts', daher mit gen.

ninder, *nindert*, nirgend; gar nicht.

nit, st. m. nicht 'Neid', vielmehr

'Hass, Feindschaft'. *âne nit*, gern.

nivan, nonnisi, nisi, nichts als, nur, ausser.

noch auch 'doch, dennoch'.

nôt, st. f. eig. Bedrängniss (im Kampfe, Turnier); Drang, dringende Veranlassung, Ursache. *ze nôt*, nöthig.

nôft, nöthig.

nôthaft, bedrängt.

O

ob, *obe* 1. über. 2. wenn.

ors, st. n. Ross.

ort, st. n. Spitze.

ouwen, *owen*, und *onouwe fliezen*, in der Strömung fortschwimmen, von *ouwe*, st. f. Strom.

P

permint, st. n. Pergament (Handschrift).

Der Nibelunge Liet.

peye, *beie*, st. f. vorspringendes Fenster, bes. auf dem Thurm.

pflegen (praet. *pflic*, *pfldgen*, part. *gepflegen*), auch üben, thun, verfahren, besorgen, unter sich haben, sorgen für.

pfelle, *pfelle*, st. m. ein feines Zeug, baumwollen.

porte, *pouc*, s. *borte*, *bouc*.

prüesen, s. *brüeven*.

prünno, s. *brünne*.

puneiz, st. m. Turnierritt.

punt, s. *bunt*.

R

rach, praet. von *rechen*, rächen.

ramph, praet. von *rimphen*, zusammenziehen.

rant, st. m. Rand des Schildes, oft der Schild selbst.

rât, st. m. Versorgung, Vorrath.

Rath: *ze râte werden*, berathen.

ez ist (wirdet) rât eines d., ist

Hilfe dafür, kann geändert werden. *ze râte tuon eines d.*, abhel-

fen, abstellen, wegschaffen; ver-

zichten. *eines d. rât haben* (ent-

rathen können), genug haben,

nicht weiter brauchen, entbehren

können; ablassen, abstehn; frei

sein von.

râten, stimmen für (im Rath), be-

schliessen; mit dem Willen be-

treiben. *râten an einen*, Anschläge

wider ihn machen, sein Verderben

betreiben, eig. Feindliches be-

schliessen.

rê, st. m. Todtenbahre.

recke, schw. m. eig. Verbannter, Held ohne Heimat.
reden auch *besprechen*, mit Rede behandeln.
reis, praet. von *rîsen*, fallen.
reise, st. f. Kriegszug. *reisliche*, reisig, zu Kriegszug und Ritt gerüstet.
reite (*reit*) aus *redete*.
rennen, sprengen (zu *Ross*).
riechen, rauchen.
riegelstein, st. m. Rinnstein, der aus dem Saal das Wasser nach aussen führt durch die Mauer.
rîhten, Recht sprechen; dem Rechte gemäss bekräftigen, rechtfertigen; einrichten, zurîsten.
rinc, st. m. Ring, aus denen das Panzerhemd bestand (noch nicht Plattenpanzer); Kreis, Kampfplatz.
ringe, leicht, gering, wenig. *ringeligen*, hingeworfen, gedemüthigt sein.
ringen, leicht machen.
riuhe, st. f. Pelzwerk, Rauchwerk.
rîwe, st. f. Schmerz, s. das folgende Wort.
rîwen, *rîuwen* (praet. *rou*, conj. *rouwe*, part. *gerouwen*), schmerzen, von mancherlei schmerzhaften Empfindungen, wie Verdross, Mitleid, Trauer, Reue.
rossbâre, st. f. Bahre, von Rossen getragen.
Roten, Rhone.
rou, *rouwe*, s. *rîwen*.
ruchte (*ructe*), praet. von *rûcken*.
rûeren (praet. *ruorte*), in Bewegung setzen; verrûcken.

rûmen, auch allein, 'davon ziehen', sonst *ez* (*daz lant*) *rûmen*.
rûnen, heimlich reden, flûstern.
ruochen, Rücksicht nehmen, beachten, sich kümmern um; sich herbeilassen zu . . , sich entschliessen, so rücksichtsvoll (gefällig) sein, wollen (geruhen); wûnschen, den Wunsch aussprechen. s. auch *beruochen*.
ruore, st. f. Koppel Hunde.
ruowe, st. f. Ruhe; *ruowen*, *geruowen*, ruhen.

S

sâ, alsbald, gleich.
sabenzwîz, von weisser feiner Leinwand (*saben* m.).
sahs, st. n. Pfeilspitze, das Eisen am Pfeil.
sal (gen. *salwes*), schmutzig, befleckt.
sælde, st. f. Heil, Glück.
sahwen, schmutzig werden, s. *sal*.
sam, ebenso, so; so wie, gleich wie; so als wenn.
samfte, adv. von *senfte* (s. *senften*), gelinde, milde, leicht, ohne Mûhe, bequem, angenehm.
sân, alsbald.
sant, st. m. Ufer.
schdchare, st. m. Râuber. *schâchen*, rauben.
schal (*scal*), st. m. Lârm der Freude, Lârm des Turnierspiels, des Kampfes; dazu *schallen*. *schal* aber auch praet. zu *schellen*, erschallen.
schâllef, schw. f. Stange, um das Schiff zu *schalten*, fortzustossen.

schamlich, schmachvoll, mit Schande.

schapel, st. n. Kranz, Kopfputz der Jungfrau. franz. *chapel, chapeau*.

scheidere, st. m. der einen Streit, Kampf, Krieg scheidet, trennt, beilegt, endet; das heisst auch kurz *ez scheiden*, schlichten.

scherm, st. m. Schild, Schutz.

schicken (praet. auch *schichte*), auch einrichten, zurüsten.

schiere, bald, gleich. auch *schierliche*.

schildevezzel, st. n. Band zum Umhängen des Schildes.

schiltzespunge, *schiltzspange*, s. *gespunge*.

schiltzesteine, st. n. Edelgestein als Zier des Schildes.

schimpfen, scherzen.

schin tuon, offenbaren, beweisen, zeigen. *schin werden*, sich offenbaren.

schinen, glänzen, erscheinen. *schinen läzen* (wie *beschouwen*, *be-sehen läzen*), beweisen, offenbaren.

scholn, s. *sola*.

schöne, adv. zu *schwene*. *schane huote*, nachsichtige, milde ('scho-nende') Bewachung, Haft.

schriet, praet. von *schröten*, schneiden, hauen.

schult, *schulde*, st. f. auch Ursache, Veranlassung. *von schulden*, aus gutem Grunde.

sedel, st. m. Sitz, s. *sidelen*.

sedelhof, st. m. Herrensitz.

sehen auch besuchen. *sehen läzen*, beweisen, s. *schinen*.

seic, praet. von *sigen*, sinken.

seine, träge, langsam.

seite aus *sagete*.

selp: *selbe vierde*, selbst als der vierte, mit noch dreien.

semfte, st. f. Bequemlichkeit.

seneliche, wehmüthig, traurig.

senften, leicht machen; leicht, gelinde werden.

sér, st. n. Schmerz.

sidelen, Sitze einrichten, *gesidele* errichten.

sider, seitdem, nachher, später, s. *sit*, *sint*.

sin, st. m. auch Einsicht, gern im plur.

sín, gen. von *er* und *ez*.

sint was *sider*.

sippe, st. f. Verwandtschaft; auch Verwandter.

sít, seitdem, nachher, später, darauf; weil, weil doch, da einmal. s. *sint*, *sider*.

sit, *síte*, st. m. (einmal auch f.) Art und Weise, wie einer verfährt und thut.

sitzen auch 'sich setzen', wie *geligen* sich legen; wohnen, seinen Sitz haben.

sirften, seufzen.

síld, st. f. Spur.

slahen auch 'erschlagen'.

slachte, st. f. 1. Art, Gattung, *deheiner'slachte*, in keiner Weise. 2. Mord, Erschlagen.

slauf, für *slouf*, praet. von *sluufen*, schlüpfen, glatt und leicht fahren.

smielen, lächeln.

snel, eig. kräftig, heftig.

só auch: anderseits, dagegen, aber, eig. 'ebenso von der andern Seite'; wie, als; wenn. Es nimmt auch, wenn aus einem Satze ein Stück vorausgenommen wird, die Satzfügung wieder auf, knüpft sie an das Vorausgestellte an, z. B. *inre tagen zwelfen | só rúme ich míniu lant; áne recken minne | só wil ich immer sîn.*

solden, in Sold nehmen.

soln auch: müssen; schuldig sein; wollen mit inf., auch zur Umschreibung des fut.

son, *sonne* für *só ne*.

soum (*saum*), st. m. Last wie sie ein Saumross trägt. *soumære* (*soumer*), st. m. Saumross. *soumen*, auf Saumrosse packen; so fort-schaffen (auch für *súmen*).

spáhe, geschickt, fein, geschickt gearbeitet, kunstvoll; klug, schlau, witzig. adv. *spáhelíche*.

spange, schw. f. Metallband, s. *ge-spenge*.

spien, praet. von *spannen*, part. *ge-spannen*.

spráche, st. f. Berathung. *spráchen*, sich berathen, verhandeln.

stahelzein, st. m. Stab, Stäbchen von Stahl.

stán, *stén* auch 'sich stellen', treten (s. *geligen*, *sízen*); sich befinden, in einem Stand, Zustand sein, bestellst sein; kosten, zu stehn kommen. s. *gestán*.

stáete, beständig, fest, dauerhaft. ebenso *stáete*. dazu subst. *stáete*, st. f.

stat (gen. *stades*), st. n. Gestade.

stechen, schm. verb. stecken.

stegerreif, st. m. Steigbügel.

stiure, st. f. Unterstützung, Beitrag, Gabe.

stolz, st. m. stattlich, von imponirender Erscheinung.

strále, st. f. Pfeil.

stráchen (praet. *streich*, *strichen*), putzen; eilen.

stroufe, st. f. leichte Beschädigung. *eine stroufe nemen*, 'etwas abkriegen', einen Schaden davon tragen.

strúchen, straucheln. dazu subst. *strúch*, st. m.

stunde, *stunt*, st. f. Zeit, unbestimmter Zeitabschnitt von kürzerer Dauer; Zeitpunkt, Augenblick, Mal. *ze stunt*, alsbald. *an der stunt*, alsbald, im Augenblick. *túsent stunden*, tausendmal.

sturm, st. m. nur 'Kampf'.

súeze, st. f. auch süsser Geruch.

sunelích, etlich, manch.

súmen, aufhalten, verzögern, ver-hindern.

suochen auch: feindlich heimsuchen.

suochman, m. der das Wild auf-sucht.

suone, st. f. Sühne, Ausgleichung, Uebereinkunft wegen eines Zer-würfnisses, Anspruches u. dgl.

sus, so; bloss so (ohne anderes); sonst.

sust, sonst.

swd (*swd só*), überall wo, wo nur ir-gend.

swannen, woher nur immer.

swar, wohin nur immer. *swar nách*, wonach auch.

swäre, st. f. Beschwerde, Last, Gemüthsdruck, Kummer, Leid.

swaz, was nur immer; wie viel (sehr) auch.

sweder, wer auch von beiden.

swelch, *swelch*, welcher auch, jeder der.

swenne, wenn nur immer, wenn etwa.

swer (*swer sô*), jeder der, wer auch etwa; wenn irgend einer.

swertdegen, st. m. junger Held, der eben *swert nimet*, bei der *swertleite*, feierlichen Wehrhaftmachung.

swes, gen. von *swer* und *swaz*.

swie (*swie sô*), wie auch immer, wie irgend; wie sehr auch, obgleich.

swiften, zum Schweigen bringen, stillen.

swinde, heftig, rasch, gefährlich.

T

tageweide, st. f. Tagereise.

tal: *ze tal*, nach unten, nieder, hinab. *s. berc*.

tan, st. m. Wald.

tar, *s. turren*. *tarrer* ist *tar er*.

tarnhüt, st. f. *tarnkappe*, st. f. unsichtbar machender Mantel.

teil: *ein teil*, etwas, ziemlich.

teilen: *spil teilen*, Wettspiel, Wettkampf austheilen, aufgeben, eig. mehrere Uebungen zur Auswahl vorlegen.

tüer, *tiure*, *tiurlîch*, von hohem Werth, vornehm, herrlich. *tiuren*, hohen Werth geben, kostbar, vornehm machen, verherrlichen.

tjoste, st. f. ritterlicher Zweikampf, zu Ross mit Speeren.

torste, *s. turren*.

touc, *s. tugen*.

tougen, heimlich.

tougenlîche, adv. heimlich.

tragen (*sich*) wie sonst *sich betragen*, so und so leben. *an tragen*, anstiften.

triuten (pract. *trûte*), lieblosen, lieb haben, von *trût*, Liebchen, Liebling.

triuinne, st. f. Geliebte, Gattin.

trive: *entriven*, auch *triven*, in Treuen, traun, bekräftigend.

trôst, st. m. Zuversicht, Vertrauen.

trügenære, st. m. Betrüger.

trumbe, f. Trompette.

trunzûn, st. m. Splitter.

trûte, *s. triuten*. *trûte* ist aber auch pract. von *trâwen*, trauen, sich getrauen.

tugen, gut sein, taugen, ziemlich sein.

tugent, st. f. Tüchtigkeit in jeder Beziehung, bes. feine, höfische, ritterliche Sitte, Ritterlichkeit. ebenso die adj. *tugenthaft*, *tugentlîch*.

tülle, st. f. Röhre, womit das Pfeileisen auf den Schaft gesteckt wird.

tump, unerfahren, jung (wie *wîse*, erfahren, alt); thöricht.

tuom, st. m. Dom.

tuon: *ez guot* (*wol*) *tuon*, tapfer kämpfen, im Kampfe sich auszeichnen, *daz beste tuon*, am tapfersten kämpfen, den Preis davon tragen. *tuon* vertritt oft ein eben vorausgegangenes anderes Verbum

und tritt dann ganz in dessen Construction ein. *getán*, beschaffen, *só* (*sus*) *getán*, so b., *wol getán*, schön.

turren, *türren* (praes. *ich tar*, *getar*, mit conj. *türre*, praet. *torste*, *getorste* mit conj. *törste*) wagen, den Muth haben, sich getrauen; zuweilen spielt es in *dürfen* hinüber. *twingen*, zusammenpressen, drücken; zwingen.

U

über : *über al*, allgemein, alle ohne Ausnahme. *über sîn*, überhoben sein.

überkraft, st. f. übergrosse Menge.

überwinden auch 'verschmerzen'.

ûf mit acc. bezeichnet auch eine Richtung der Gedanken, der Absicht, des Strebens, *sorgen ûf* (wegen, um), *verkiesen ûf*, nicht mehr sehen, sinnen auf, den Zorn, Hass wider einen aufgeben; auch Hoffnung, Erwartung drückt *ûf* aus, z. B. *ûf erôuden wdn*, in Hoffnung der Freuden, *ûf trîwe*, im Vertrauen auf Treue, *ûf genâde*, in Erwartung von Gnade. *ûf gelegen*, beschliessen, einen Anschlag machen.

umbehuot, *unbehuot*, ohne Deckung; nicht bewahrt.

unbilden, ohne Beispiel scheinen, unbillig dünken.

undank, st. m. schlechter Dank, dient zur Verwünschung.

ûnde, st. f. Woge.

und, *unde* dient auch zu Relativver-

knüpfung; mit Inversion der Wortstellung 'wenn', *und ob*, wenn auch.

under auch 'zwischen', *dar under*, dazwischen, währenddem, dabei. *understên*, dazwischen treten, hindern.

underwinden (*sich*), übernehmen.

unfuoge, st. f. *ungefuoc*, st. m. Unbequemlichkeit, grosse Bedrängniss; ungeschicktes, unschickliches Benehmen, Roheit; gewaltige Menge.

ungebare, st. f. unschönes, ungewöhnliches Gebahren, Jammergebärden.

ungeflege, unbequem, drangvoll; unschicklich, grob, roh; ungeheuer, gewaltig.

ungefuoge, adv. übermässig, gewaltig, derb, grob.

ungemeit, unfroh.

ungevêhet, unbelästigt, unangefochten.

ungewert, s. *gewern*.

unkraft, st. f. Ohnmacht.

unmare, unwerth, gleichgültig. s. *mare*.

unmügelich, was nicht zu bewältigen ist, ungeheuer.

unmuoze, st. f. Arbeit, Geschäftigkeit, lebhaftes Treiben; adj. *unmüezec*.

unsælde, st. f. Unheil.

unstêtlichen, schlecht zustaten.

untrôsten, entmuthigen.

unversunnen, ohne Besinnung.

unz, *unze*, bis.

unzucht, st. f. schlechte *zucht*, Verstoß gegen die höfische Sitte.

ouben (sich), sich anstrengen, Noth haben.

úr, st. m. Auerochs.

urbor, st. f. Ertrag, Einkünfte, Grundstück das solche gibt.

urluige, st. n. Krieg.

urloup, st. m. eig. Erlaubniß (zu gehn). dazu *urlouben*, Urlaub geben, feierlich entlassen.

urwise, ohne Weisung?

V F

váhen (praet. *vienc*, *vie*, part. *gevangen*), fassen, greifen, fangen; verstärkter imper. *váhá vách*, fass an. s. *geváhen*.

vállant, st. m. Teufel; *vállandinne*, st. f. Teufelin.

valde, st. f. Truhe, Schrank.

valecahs, adj. mit falbem Haar, blond.

valsch, st. m. Falschheit.

vanke, schw. m. Funke.

var, adj. (gen. *varves*), farbig.

vár, st. m. Nachstellung; Begehren. *earn*, reisen, wandern, gehn; verfahren; sich befinden. *varnder*, fahrender Spielmann, Sänger. s. *diet*.

vaste, adv. fest, heftig, stark, eifrig, angelegentlich.

veige, *veiclich*, vom Schicksal zum Tode bestimmt; *veige* ist der, dem gewaltsamer Tod nahe bevorsteht, der ihn eben erleidet und der ihn eben erlitten hat.

verch, st. n. Leben; daher *verchbluot*, Lebensblut. *verchgrimme*, adj. dem Leben feindlich, herzverwundend. *verchtiéf*, tief bis ins

Leben. *verchwunde*, schw. f. Wunde bis ins Leben. *verchwunt*, adj. todtwund.

verdagen (part. praet. *verdaget* und *verdeit*) mit doppeltem acc., verschweigen, verhehlen, nicht sagen. *verdenken (sich)*, in sich gehn, tief denken, bei sich überlegen, vermuthen, mit gen.

verdienen, auch 'dienend vergelten', mit Dienst belohnen. s. *dienen*.

verdiezen (praet. *verdz*), aufhören zu diezen (s. d.), verhallen.

verdriezen (praet. *verdröz*), lästig, unangenehm sein.

verenden, durchführen, vollbringen, s. *ende*.

verge, schw. m. Fährmann.

vergebene, ohne Grund.

verjehen (praet. *verjach*), sagen, erklären, zusagen. s. *jehen*.

verkebsen, zur *kebese*, Kebsweib machen.

verkiesen (praet. *verkös*, part. *verkorn*), absehen von, verzichten, nicht mehr denken an. s. *áf*.

verklagen (part. *verklaget*, *verkleit*), zu beklagen (*klagen*) aufhören.

verkös, s. *verkiesen*.

verlázén, *verlázén* (praet. *verlie*), los lassen; verlassen; lassen, unterlassen.

verliesen (praes. *verliuse*, praet. *verlós*, *verturn*, part. *verlorn*), zu Grunde richten; verlieren. Auch *vliesen*, *vlisuset* verliert, *elós* u. s. w.

verlügen, verschlafen, s. *versitzen*.

verloben, geloben nicht zu thun, s. *loben*.

vermelden, verrathen.

vermiden, ausweichen; unterlassen.
vernogieren (sich), dem Glauben abtrünnig werden.

ferrans, Ferrandine, Zeug von Seide und Wolle.

verre, weit, fern; sehr. *verren*, entfernen.

verscholn, s. *versoln*.

verschröten (praet. *verschriet*), zerschneiden, zerhauen.

verseit aus *versaget*.

versitzen (zins), versäumen, überschen; (eine Beleidigung) ruhig mit ansehen oder anhören. s. *verligen*.

versmähen, verächtlich sein, zuwider sein; unterschieden von *ver-smähen*.

versoln, *verscholn*, *verscholn*, verschulden, verdienen.

versprechen, verreden; ausschlagen.

verstän (wol), klug, part. praet. von *sich verstän*, sich besinnen, einsehen. *verstän* ist oft merken, auch erfahren.

versuochen (ez), angreifen; bitten; erfahren. s. *suochen*.

verswenden (part. praet. *verswant*), verschwinden machen.

verswenken (verschleudern), in Fülle verschenken.

verte, gen. dat. von *vert*.

vertragen, geschehen lassen, leiden.

vervâhen, *vervân*, auffassen; nützen, helfen.

vercarn, irre gehn, reisen, den Weg verfehlen.

verwânen (sich), vermuthen.

verwandeln, *den sin*, von Sinnen kommen.

verwenden, zuwenden, wohin wenden, anbringen. s. *bewenden*.

verwieren, flechten, einsetzen, darin verarbeiten.

verwîzen, zum Vorwurf machen.

verzîhen, versagen, abschlagen.

vezzel, s. *schildovezzel*.

vie, *vienc*, s. *vîhen*.

vinden, auch 'erfahren', wie *ervinden*.

vingerlîn, st. n. Fingerring.

vîgelîche, flehentlich, bittend, von *vîgen*, *vîchen*.

vletze, st. n. Hausflur, Estrich (oft mit musivischer Arbeit).

vliessen, s. *verliessen*.

vlinsherte, hart wie Kieselstein.

vliessen, *vloren*, s. *verliessen*.

voegt, *vogt*, st. m. Herr, Fürst, König, eig. Beschützer, Bevollmächtigter, Statthalter.

volgen (einem eines d.), (einem Vorschlag) beistimmen, gut heissen, worauf eingehen.

volle, schw. m. Fülle, Vollständigkeit, Genüge. *mit vollen*, vollständig, in vollem Masse.

vor: *vor stân*, vor hintreten, schützen. *vor gehalten*, vorenthalten.

frieschen (praet. *friesch*), erfragen, erfahren.

frestîch, schrecklich. *frestîchen*, adv.

vremden, meiden.

vriden, Frieden schaffen.

friedel, st. m. Geliebter.

vristen, das Leben erhalten, schützen.

vrôn, adj. dem Herrn gehörig, heilig.

frowe, *frouwe*, schw. f. eig. 'Herrin'. *frum*, nützlich, tüchtig, tapfer.

frume, schw. m. Nutzen. *frumec*, tapfer. *frümekheit*, st. f. Tapferkeit.

frumen, *vrumen*, fördern, schaffen, bringen, besorgen, bewirken, vollbringen, machen; nützen; *frumen von*, helfen von, befreien.

füreren, auch 'fahren', zu Wagen. *fuogee*, st. f. Geschicklichkeit; Wolanständigkeit.

für, auch vorüber, vorbei an; daher von einem Vorzug, einem Uebertreffen, weiter als, mehr als.

fürbaz, weiter, mehr, künftig.

fürbüege, *fürgebüege*, st. n. Brustriemen der Rosse, der den Sattel hält.

fürder, vorwärts, hinweg.

fürgespenge, st. n. Spangenwerk am Brustgewande.

W

wac, s. *wegen*.

wác, st. m. Wasser, Wogen.

wachte, *wacte*, pract. von *wecken*.

wáfen! eig. Ruf zu den Waffen, dann Ausruf in mancherlei Gemüthserregung, Schmerz, Stauen, Freude.

wáfen, st. n. was *gewáfen*.

wáge, st. f. auch Wagniss, gefährliche Lage, discrimen. daher *enwáge stán*.

wáge, gewogen.

wágen, st. f. auch schwebend bewegen, flimmern.

wan, ausser, als, nach Negationen und negativ gemeinten Fragen und Wendungen; die Negation kann

auch nur gedacht oder in einem ausgelassenen Gedanken versteckt sein, dann 'nur', auch 'wäre nicht gewesen, wenn nicht'. — Ein anderes *wan* heisst 'denn, weil', noch ein anderes 'warum nicht?' in auffordernden Fragen.

wán, st. m. Meinung, Hoffnung, Erwartung, Absicht.

wánde, *wánd*, *wánt*, denn, weil.

wánen auch 'hoffen'.

wánné, *wánnen*, woher.

wár, wohin.

wár: ze *wáre*, fürwahr, gewiss.

wárenen (*sich*), sich vorsehen, gegen eine Gefahr sichern, sich waffnen; auch ohne Gefahr: sich bereit halten.

wáre, st. f. Blicken in die Ferne, Ausschau, bes. Beobachtung, Kundschaftung gegen den Feind im Kriege, gegen das Wild auf der Jagd; auch der Ort der Späher, Vorposten (*wartman*).

wáren, beobachtend ausschauen, erwarten, erlauern; dienend erwarten, mit dat.

wát (gen. dat. *wáte*), st. f. Kleidung; Rüstung.

wátlich, schön; als adv. vermuthlich (einmal scheinbar 'schwerlich', s. *ie*).

wáz mit gen., wie viel.

wágen (praes. *wáge*, pract. *wáe*, part. *gewágen*), wágen, zuwágen, bezáhlen; *gewágen*, auch *wágen wáder*, gleich wiegen, aufwiegen, das Gleichgewicht halten. *ez wáget mich ríngé*, es gilt mir gleich, ich missachte es.

wegen (praet. *wegete*), wiegen machen, wiegend hin und her bewegen.

weidenliche, stattlich, weidlich.

weigerliche, adv. trotzig, stolz, kühn, von imponierender Erscheinung.

wel, rund.

wellen, wollen, bildet auch das Futurum wie *soln*, z. B. *er wolde sîn genesen*, er würde gerettet worden sein.

wenden auch 'hindern'. *gewant*, verwendet, bewandt, in der und der Bewandtniss, s. *bewenden*, *verwenden*.

wénie, eig. klein.

wenken, sich (plötzlich) in einer andren, einer bestimmten Richtung bewegen, sich schwenken.

werben, in einer Absicht thätig sein, so und so handeln, thun, streben; betreiben, ausrichten, seine Absicht erreichen.

wercspähe, geschick in der Arbeit.

werden mit dat., zu Theil werden.

wern (einen eines d.), gewähren.

werren, *gewerren* (praes. *wirre*, praet. *war*, *wurren*), mit dat., störend sein, Verlegenheit bereiten, hindern, Noth machen, gefährden.

wert, werth, bes. zur Bezeichnung adeligen Wesens, ebenso das Subst. *werdekeit*, f.

wert, st. m. grüne Insel, Aue am Fluss.

wes (gen. von *was*), warum.

wessen, sein.

wesse, praet. von *wizzen*.

wessere = *wesse er*, wusste er, hätte er gewusst.

wie, st. m. Kampf. daher *wiegewant*, wie *stritgewant*, Rüstung, *wielichen*, adv. kriegerisch.

wider und dan (*dar*), 'zurück und fort', hin und her.

widersagen (part. praet. *widerseif*), Friede und Freundschaft aufkündigen, Fehde ansagen; verweigern.

widerspel, st. n. Gegenrede.

widervart, st. f. Rückkehr.

widerwegen, gegenwiegen, aufwiegen, bezahlen, s. *wegen*.

widerwinne, schw. m. Feind.

wigant, st. m. Held, Krieger.

wilten, weiland, einstmals.

wille, schw. m. auch Wohlwollen, Bereitwilligkeit.

wine, st. m. und f. Geliebter, Geliebte; Gatte, Gattin.

wirden, werth machen, ehren.

wirs, übler, schlimmer. Superlativ *wirset*.

wisent, st. m. Büffel.

witze, st. f. Verstand, Bewusstsein.

wizen, vorwerfen, vorhalten.

wizze Krist, eine Betheuerung, etwa 'weiss Gott.'

wol, adv. drückt mit dem Indic. oft 'können' aus, z. B. *nu was er in der sterke, daz er wol wden truoc*, dass er Waffen tragen konnte. *wol geldn*, schön, *wol geborn*, von adeliger Geburt.

worhte, s. *geworht*.

wortherte, hart in Worten.

wunder, st. n. auch 'grosse Menge'. *mich hdt, nimt wunder*, ich wundere mich, aber auch: ich möchte doch wissen, bin neugierig; ebenso

mich wundert mit folgendem Fragsatz, wie engl. *I wonder*.

wünnen, in Wonne sein. (vgl. die Varianten zu 256, 2³.)

wunsch, st. m. bezeichnet auch das Höchste, Wertheste, wie es sonst nur dem Wunsche vorschwebt.

wuof, st. m. Wehgeschrei, Schmerzgeheul; dazu *wuofen*.

wuoste, praet. von *wüesten*, verwüsten.

wuot, praet. von *waten*, gehn, durchgeh'n. aber *wuote*, praet. von *wüeten*.

Z

zage, schw. m. Feigling.

zallen, d. i. *ze allen*.

zam, *zæme*, s. *zemen*.

zebresten (praet. *zebrast*), zerbrechen.

zêch (*zêh*), praet. von *zîhen*, Schuld geben.

zehant, *zehanden*, alsbald, gleich.

zeime, d. i. *z'eineme*.

zein, st. m. Stäbchen, Draht.

zemen, *gezemen* (praes. *zime*, praet.

zam, *gezam* mit conj. *zæme*), passen, wol anstehn, ziemen, natürlich sein, gefallen.

zerblowen, part. praet. von *zerblüwen*, zerbleuen, schlagen.

zerflüeren, aus einander, in Unordnung bringen.

zerinnen, *zerrinnen* (eig. sich verlaufen, zerfliessen), zu fehlen anfangen, ausgehen, impers. mit gen.

zestunt, s. *stunde*.

zetal, s. *tal*.

zere, *zierlich*, adj. schön, stattlich, geschmückt.

zir, d. i. *z'ir*, zu ihr, zu ihrer.

zogen, *zerren*, ziehen; sich eilen. *mir*

zoget (*zougot*) mit gen., ich habe Eile, beeile mich, komme von der Stelle.

zowhen, am Zaum führen.

zücken (praet. *zucte*, *zuchte*, *zuhte*), schnell, heftig ziehen, fassen.

zucht, st. f. Art, Benehmen dessen, der *wol gezogen* ist, Anstand, feine höfische Site; dazu adv. *zühtelichen*.

zuozin, d. i. *zuo z'in*, 'zu' doppelt, in voller, betonter und in verflüchtiger Form. Ebenso *zuo zim*, *zuo zein ander*, *zuo zuns* u. a.

zuciu, zu welchem Zweck, warum.